

1 **Beschluss (Initiativantrag Nr. 1)**

2 3 **Ethische Beschaffung im BDKJ**

4 5 6 7 **AntragsstellerIn:**

8 Diözesanleitung BDKJ/BJA

9 AK Eine Welt Politik (AK EWP)

10 11 12 13 **Antrag:**

14 Die Diözesanversammlung möge beschließen:

15
16 Der AK EWP erarbeitet bis zur Frühjahrs-DiV 2015 ein Konzept für ein ethisches
17 Beschaffungswesen im BDKJ und legt dieses zur Beschlussfassung vor. Hierfür verlängert
18 sich die Einrichtung des AK EWP bis Frühjahr 2015. Der AK EWP kann für diesen Prozess
19 externe Experten und weitere Interessierte hinzuziehen. Inhalt des Konzeptes sollen auch
20 Möglichkeiten der Qualitätssicherung und Überprüfung für das ethische
21 Beschaffungswesen sein.

22
23 Der BDKJ - als tagtäglicher Nutzer und Kunde diözesaner (Jugend-)Tagungshäuser -
24 bestärkt zudem den Eigenbetrieb sowie die Hausleitungen in Maßnahmen der ethischen
25 Beschaffung.

26 27 28 29 **Begründung:**

30 Der BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart macht seit einigen Jahren erfolgreiche Arbeit
31 im Bereich des Kritischen Konsums. In der logischen Fortführung kann der BDKJ einen
32 weiteren Schritt mit der Einführung eines ethischen Beschaffungswesens machen und zu
33 einem „Leuchtturm“ in der Diözese werden.

34 Nächstenliebe als unser Auftrag soll sich in allen Tätigkeiten widerspiegeln. Durch die
35 weltweite Vernetzung von Produktions- und Dienstleistungen ist uns die vermeintlich ferne
36 Person ganz nah. Unser Erwerb von Produkten und Dienstleistungen bestimmt zum Teil das
37 Leben von Menschen anderswo. Entweder direkt durch Handelsbeziehungen und die Art
38 und Weise wie dort gearbeitet wird, als auch indirekt durch Emissionen, die mit diesem
39 Erwerb verbunden sind. Förderlich sind umweltschonende (z.B. ökologische, lokale,
40 geringer CO2- Verbrauch) und fair gehandelte Produkte und Dienstleistungen. Wie Bischof
41 Fürst anlässlich der ako Jahrestagung in Hohenheim sagte „ist der Nächste auch der, der
42 nach uns kommt“. Somit sind die Auswirkungen unseres Handels, sowohl im jetzt als auch
43 für die Zukunft im Lichte der Nächstenliebe zu reflektieren.



44 Als BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart wollen wir zudem das Ziel der Bewahrung von
45 Gottes Schöpfung konkretisieren und unserer Verantwortung in der Welt gerecht werden.
46 Dies bedeutet für uns einen ressourcenschonenden Umgang in allen Belangen der
47 Beschaffung. Wir wollen uns für eine soziale und ökologische Beschaffung einsetzen. Wir
48 als BDKJ Rottenburg-Stuttgart wollen dazu beitragen, dass die junge Kirche in ihrem
49 Handeln als glaubwürdig erkannt wird.

50 Dieses ethische Beschaffungswesen soll Strahlkraft innerhalb unserer Diözese Rottenburg-
51 Stuttgart, sowie für den BDKJ-Bundesverband, besitzen.

Antrag beschlossen

Ja- Stimmen: 32

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 3